

PJ-Evaluation

Städt. Krankenhaus Köln-Merheim - Augenheilkunde - Herbst 2015 - Frühjahr 2017

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim

Zeitraum: Herbst 2015 - Frühjahr 2017

Abteilung: Augenheilkunde

N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2015 - Frühjahr 2017

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2017

	Stimmt		Stimmt nicht		
	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		◆			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		□	◆		
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)		□		◆	
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur operative Abteilungen)			□		◆
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		□	◆		
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.		◆	□		
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		□	◆		
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆	□	
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		□			◆
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.	◆	□			
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆	□			
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.		□	◆		
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		□	◆		

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim

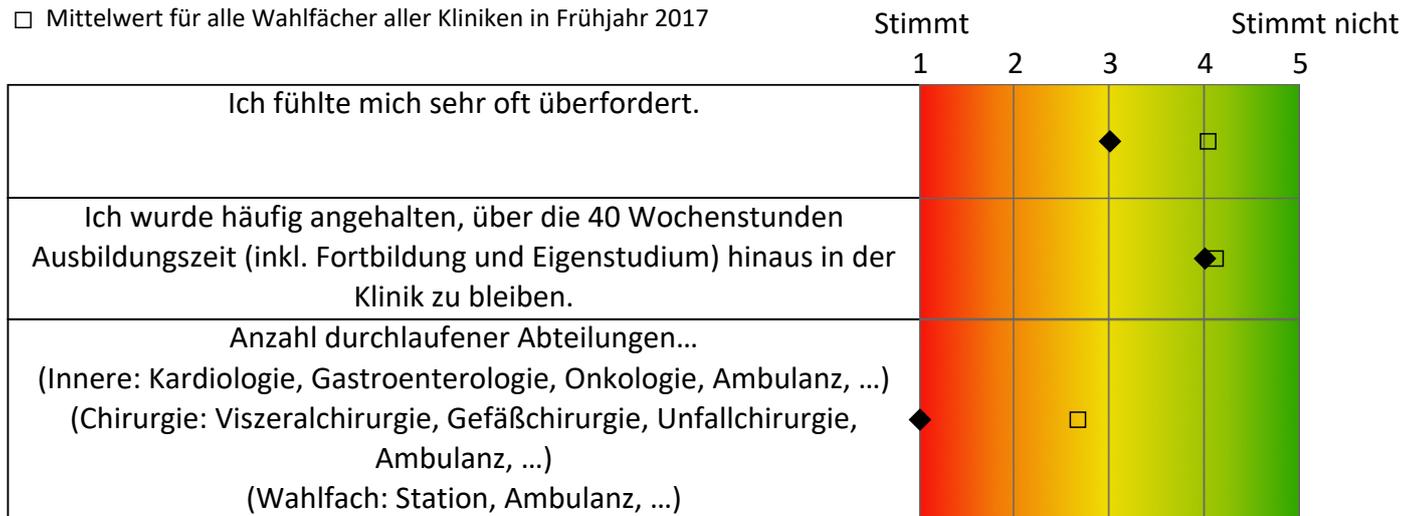
Zeitraum: Herbst 2015 - Frühjahr 2017

Abteilung: Augenheilkunde

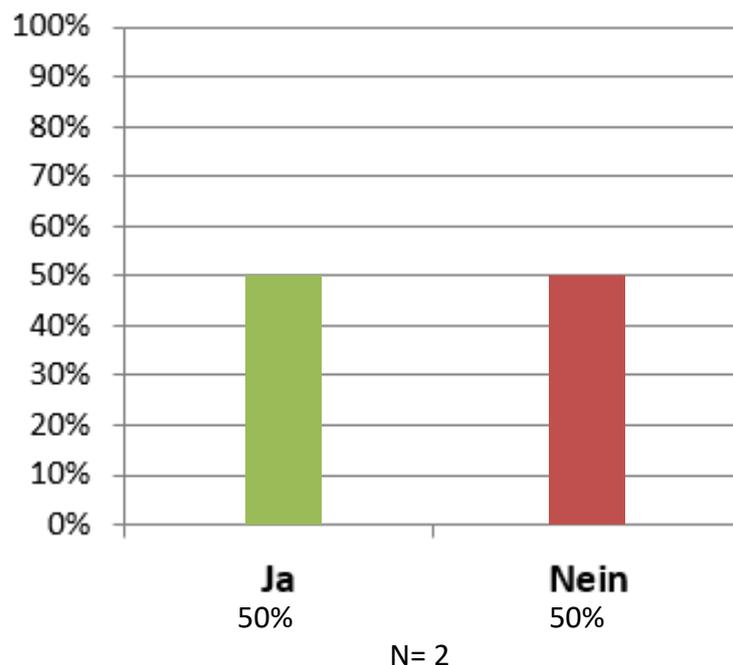
N= 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2015 - Frühjahr 2017

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2017



Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Nein	Nein: Ich kann dieses Tertial auf keinen Fall weiterempfehlen! Während meiner Zeit herrschte akuter Personalmangel, sowohl in der Pflege als auch ärztlich. Ich wurde als volle Arbeitskraft in der Ambulanz eingeteilt (teilweise nur mit einem weiteren Assistenten!!) ohne groß angeleitet zu werden oder musste häufig in der Pflege aushelfen. Unterricht hat nie stattgefunden. Schon für die Nachbesprechung von Patienten (von mir untersucht) gab es fast nie Zeit. Diese Abteilung sollte nur weitere Pjler erhalten, wenn der Personalmangel behoben wird und so eine ausreichende Anleitung und Lehre sichergestellt werden kann. Für mich war es sehr enttäuschend, demotivierend und mit Abstand das schlechteste Tertial!			
Student 2	Ja	man viel mitnehmen kann und gute Erfahrungen sammelt, wenn man Interesse an der Augenheilkunde hat.	Team, Organisation, Freiheit der Mitgestaltung	Leider kein eigener PJ-Unterricht, allerdings gab es jede Woche eine Fortbildung für alle Kollegen	